

Sonntag, 24. November 2019, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr

Werkschau der Künstlergruppe ARTic

KOMMEN, SEHEN, KAUFEN, SPENDEN
Ausstellungseröffnung



Die Gruppe ARTic besteht aus sieben Künstlerinnen und zwei Künstlern. Sie arbeitet jeden Donnerstag im Kulturzentrum Hardtberg, das an den Wochentagen

auch als Künstleratelier dient. Einmal jährlich zeigen sie im Kulturzentrum ihre neuen Arbeiten in einer Werkschau. Dieses Jahr haben sich einige mit dem Thema „Neues Sehen“ auseinandergesetzt. Die ausgestellten Bilder kann man käuflich erwerben. Die Gruppe spendet einen Teil des Erlöses an das „Weihnachtslicht“ des General-Anzeiger Bonn. **EINTRITT frei!**

Samstag, 30. November 2019, 19.00 Uhr Einlass: 18.30 Uhr
Rockkonzert mit Taste of Woodstock



„Taste of Woodstock“ interpretiert die Musik der Singer-Songwriter „Crosby, Stills, Nash and Young“ (sowie von Musikern aus deren Umfeld, wie z. B. Joni Mitchell, Jackson Browne, Carole King, Eagles etc.), deren Musikstil sich

aus den Wurzeln des Folk, der (britischen) Rockmusik und aus der Countrymusik entwickelte.

Die Auftritte von „Taste of Woodstock“ überzeugen durch rhythmische Finesse, perfektem Harmoniegesang und enorme professionelle Spielfreude. Weitere Informationen zur Band, der Musik mit Musikbeispielen, Bildergalerie etc. findet man auf www.tasteofwoodstock.de **EINTRITT frei!**

Sonntag, 01. Dezember 2019, 15.00 Uhr Einlass 14.30 Uhr
und 19.00 Uhr Einlass 18.30 Uhr

Weihnachtskonzerte der Ingelheimer Konfettis

Die „Ingelheimer Konfettis“, das sind 10 Sängerinnen und Sänger, von denen jede/r eine eigene Stilrichtung hat. Sie treten mit einer eigenen aus 4 Musikern bestehenden Begleitcombo auf. Das Repertoire der Konfettis umfasst modern Pop-, Gospel- und Rocknummern über Schlager- und Muscal-Hits bis hin zu klassischen Stücken aus Oper und



Operette. Beim Weihnachtsskonzert stehen natürlich auch internationale Weihnachtslieder auf dem Programm. Alle Stücke sind speziell für die „Konfettis“ arrangiert, was ihren besonderen Sound ausmacht. Die „Ingelheimer Konfettis“ haben nicht nur in der Pfalz, sondern inzwischen auch im Bonner Raum einen sehr guten Ruf. Ihre beiden Weihnachtskonzerte im Kulturzentrum enden regelmäßig mit Standing Ovations.

Der EINTRITT ist frei, aber wegen der großen Nachfrage sind Eintrittskarten erforderlich. Die Kartenausgabe erfolgt am Samstag, den 23. November 2019 von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr im Kulturzentrum, Rochusstrasse 276. Sollten danach noch Karten zur Verfügung stehen, erfolgt ein Hinweis über die Medien.

Samstag, 7. Dezember 2019, 19.00 Uhr Einlass: 18.30 Uhr
**„Bekannt, Beliebt, Geschätzt“
Weihnachtskonzert des Salonorchesters
Le Bon(n) Ton der Musikschule der Stadt Bonn**

Das Salonorchester „Le Bon(n) Ton“ bringt Ihnen wieder einen Vorschmack auf Weihnachten und Neujahr. Wie schon im Titel angekündigt, werden bekannte, beliebte und geschätzte „Melodien“ in verschiedenen Besetzungen (instrumental/Gesang) mit Leidenschaft gespielt, so dass einmal mehr bewiesen wird, dass die Musik die Kraft hat, die Gefühle und das Leben zu verändern. Wir laden sie herzlich ein, Sie werden es nicht bereuen. **EINTRITT frei!**



Sonntag, 8. Dezember 2019, 15.30 Uhr Einlass: 15.00 Uhr
Weihnachtsjazz mit den Hot Jazz Five



Die „Weihnachtsmänner“ der „Hot Jazz Five“, sind im Kulturzentrum eigentlich alte Bekannte. Sie kommen nämlich fast alle aus der beliebten Gruppe „Hot

Jazz Boys“ aus Meckenheim, die wir auch im Duisdorfer Jazz Sommer dieses Jahres wieder gehört haben. Nun spielen sie für die Hardtberger bekannte Weihnachtslieder im Jazzgewand. Sie schrecken vor nichts zurück, was jazzig spielbar ist.

Ein weihnachtlich fröhlicher Sonntagnachmittag ist garantiert. Die „Hot Jazz Five“, das sind: Wolfgang Volkert (Trompete, Gesang), Martin Beißenhirtz (Banjo, Gesang), Gerald Routschka (Trombone), Helmut Beyersdörfer (Bass) und Martin Claessen (Klarinette, Saxophon, Gesang). **EINTRITT frei!**

Sonntag, 15. Dezember 2019, 15.30 Uhr Einlass: 15.00 Uhr
Weihnachtliches Konzert mit Zaiten-Pfeiffer



Die „Zaitenpfeiffer“ sind eine bunte Truppe. Sie singen und spielen Lieder und mehr – handgemacht, zum Zuhören und Mitsingen. Viele Instrumente bringen sie zum Erklingen.

Da sind Gitarren Flöte, Bodhrán, Geige, Mandoline, Klarinetten, Drehleier, Ukulele und Percussions im Einsatz. Diese Instrumentierung riecht geradezu nach Folk in all seinen Facetten. Und den präsentieren sie auch. Aber nicht nur das: Die „Zaiten-Pfeiffer“ haben zudem viele alte und neue Weihnachtslieder im Gepäck. Freuen Sie sich auf einen bunten, fröhlichen Adventsnachmittag mit vielen Stücken zum Mitsingen. **EINTRITT frei!**

Für alle Veranstaltungen gilt die „Hausordnung für Veranstaltungen“ von Hardtberg Kultur e. V.!

Soweit im Einzelfall nicht etwas anderes vermerkt ist, ist der Einlass 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung.

Anfahrt:

ÖPNV: S 23, Buslinien 800 und 845 bis Bahnhof Duisdorf
Buslinien 605 und 606 bis Haltestelle Schickshof

Parkplätze: Kulturzentrum, Derlestraße; entferntere Parkplätze:
Auf der Urdel / Am Burgweiher (gegenüber Feuerwache)

Impressum:

Hardtberg Kultur e. V.
Enno Schaumburg (Vorsitzender)
Buchfinkenweg 3, 53123 Bonn

Programmfotos: Hereingabe der Künstler
Satz & Layout: Zimmer Layout Bonn – ZiLoB

Gefördert durch die Stadt Bonn Wir danken unserem Schirmherr und Sponsor

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

VR-Bank Bonn eG



KULTURZENTRUM HARDTBERG

Hardtberger Herbst 2019

Vom bunten Herbst bis Weihnachten

Kulturzentrum Hardtberg
Rochusstraße 276
Bonn-Duisdorf

www.hardtbergkultur.de

Schirmherr:
VR-Bank Bonn eG

Sonntag, 29. September 2019, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr

„Kinder, Katzen, Kronjuwelen – Das Jubiläumskonzert“ mit dem Filmhaus Chor



Der „Filmhaus Chor“, der erste reine Filmmusik-Chor Deutschlands, zieht in seinem Jubiläumsprogramm singend Bilanz und kombiniert das Beste aus einer Dekade Chorgeschichte mit neuen und alten filmmusikalischen Schätzen. Eine ganz besondere Mischung aus A-cappella-Gesang, Show- und Comedy-Elementen.

In seinem neuen Programm „Kinder, Katzen, Kronjuwelen“ feiert der Kölner „Filmhaus Chor“ unter der Leitung von Guido Preuß seine eigene Krönung zum 10-jährigen Jubiläum und stößt auf einschneidende Erlebnisse und Meilensteine aus Film, Fernsehen und dem echten Leben an. **EINTRITT frei!**

Sonntag, 29. September 2019 17.00 Uhr

Vernissage der Ausstellung „Farbspuren 2019“



Ausstellungsdauer: 29. September bis 18. November 2019
Die Teilnehmer/innen des Kurses „Experimentelles Malen“ (unter der Schirmherrschaft der Künstlergruppe Semikolon) präsentieren Arbeiten aus den vergangenen zwei Jahren. Die Bilder zeigen verschiedene individuelle Stile und Techniken: Acryl, Aquarell, Collage, Strukturpaste und Objekte.
Einführung: Dr. Carl Körner **EINTRITT frei!**

Samstag, 5. Oktober 2019, 19.00 Uhr Einlass 18.30 Uhr

Misa Criolla und lateinamerikanische Lieder mit Voces de las Americas



Der Chor wurde 2015 als „Coro Argentino“ unter der Leitung von Lupe Larzabal gegründet. Mit rund 20 Sänger

und Sängerinnen präsentierte sich der Chor bereits 2016 mit der „Misa Criolla“ von Ariel Ramirez im Kölner Dom. Weil die Sänger/-innen nicht alle aus Argentinien, sondern aus verschie-

denen Nationen kommen, erwies sich der Chor bald als ein interkulturelles, musikalisches Projekt und wurde deshalb Ende 2016 in „Voces de las Americas“ umbenannt. Er hat inzwischen schon viele erfolgreiche Aufführungen hinter sich, wie z. B. „Misatango“ von Martin Palmeri oder die „Carmina Burana“ von Carl Orff, mit denen der Chor am Festival del Puntì Cardinali in Italien teilgenommen hat. In diesem Jahr gehört auch das Werk „Tango Gloria“ von Martin Palmeri zum Programm des Chores.

EINTRITT frei!

Sonntag, 6. Oktober 2019, 15.30 Uhr Einlass: 15.00 Uhr

„Alte Klänge neu“ Kaffeehaus-Konzert mit dem Trio des Salon Ensemble Beda

Das Trio des „Salon Ensemble Beda“ führt durch die Entwicklung der Salon- und Kaffeehausmusik. Franz Schuberts Kompositionen für biedermeierliche Salons in Wien und Offenbachs Karrierestart mit Friedrich von Flotow in Paris sind Beispiele. Später wanderte die Salonmusik in die Öffentlichkeit und wurde erst durch Radio und Grammophon verdrängt. Dabei werden kuriose Hintergründe mancher Melodie, die für Millionen zum Ohrwurm wurde, beleuchtet. Ergänzt wird das Ganze wieder mit Kaffee und Kuchen von Café Schell's Eck. **EINTRITT frei!**



Sonntag, 20. Oktober 2019, 11.00 Uhr Einlass: 10.30 Uhr

„Update“ Jazz Band



Swing, Bebop, West Coast Cool Jazz und Mainstream sind die Stilelemente der Musik von „UPDATE“. Viele bekannte, aber auch weniger bekannte Standards von

Duke Ellington, Miles Davis, Charlie Parker und Gerry Mulligan gehören zu dem sich durch band-eigene Arrangements auszeichnenden Repertoire der Band. Daneben werden auch lateinamerikanische Stücke sowie Eigenkompositionen gespielt. Das Sextett aus dem Köln/Bonner Raum besteht seit über zehn Jahren und hat sich nicht nur dem Jazz der Fünfziger- und Sechzigerjahre verschrieben, sondern nutzt auch neue, aktuelle Stimmpulse. „UPDATE“ spielt in der Besetzung: Karl Theodor Paschke (Alt-, Tenor-, Baritonsaxophon, Klarinette), Peter Franke (Alt-, Tenorsaxophon, Klarinette, Gesang), Peter Moser (Posaune, Flöte), Hans-Georg Eversheim (Piano), Peter Bradhering (E-Bass) und Gerd Both (Schlagzeug). **EINTRITT frei!**

Samstag, 26. Oktober 2019, 19.00 Uhr Einlass 18.30 Uhr

Rock-Konzert mit The Basics



„The Basics“ – hinter diesem neuen Bandnamen verbergen sich namhafte Musiker der Bonner Rockmusikszene. Alles fängt damit an, dass Walter

Mohr, Keyboarder der neuen Coverband „handmade“, endlich einmal wieder Gitarre spielen wollte. 2010 startete er das Projekt „The Basics“ und gewinnt hierfür Andrea Künz-Siebenhaar als Sängerin. Hinzu kamen zwei Kollegen von „handmade“, Oliver Schneider (Gitarre) und Gerhard Linten (Bass). Vervollständigt wurde die Band dann durch Moritz Linten (Schlagzeug). Herausgekommen ist dabei ehrlicher, gitarrenorientierter Rock & Pop, der einfach nur Spaß macht. Songs von Pink, Melissa Etheridge und Alanis Morissette stehen ebenso auf dem Programm wie Klassiker von The Police, Joe Cocker oder Tina Turner. **EINTRITT Frei!**

Sonntag 3. November 2019, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr

„5grad“ a-capella Quintett



Das a-capella Quintett „5grad“ besteht seit 8 Jahren. Singen muss Spaß machen, darin sind sich die fünf Refratherrinnen

und Refratherr einig. Und Instrumente? Brauchen die Fünf nicht, denn sie singen ja a-capella. Dabei sind ihnen sämtliche Orte zum Singen recht, ob Kneipe, Wohnzimmer, Standesamt, Marktplatz oder Konzertsaal. „5grad“ bestreiten ihr Programm mit Stücken aus Pop und Chansons der letzten Jahre. Sie interpretieren Popjuwelen wie „Sweet Dreams“ von Eurythmics und „Strawberry fields forever“, von den Beatles oder straighte Rockklassiker wie „Short People“ von Randy Newman genauso gekonnt wie skandinavische Volksweisen. „5grad“, das sind Caro Schug-Otten und Barbara Poppinga (Sopran) sowie Bärbel Maassen (Alt), Andreas Steinmeyer (Tenor) und Andreas Ebert (Bass). **EINTRITT frei!**

Samstag 9. November 2019, 19.00 Uhr Einlass 18.30 Uhr

„Jazz und Gesang am Bahnübergang“ The Rhubarbs (Barbershop Chor)

An einer geschlossenen Schranke der Musik lauschen. Das kann man in Bonn tatsächlich häufig, vorausgesetzt man hat Kopfhörer und eine Musikkonzerve dabei. Oder man besucht das Konzert von „The Rhubarbs“ und „Semmel's Hot-Shots“!



Mit Ihrem Programm „Jazz und Gesang am Bahnübergang“ bieten die Barbershop Sängerinnen beschwingte Unterhaltung im Schrankenbereich. Was die a capella-Ladies der Rhubarbs am Bahnübergang schon alles erlebt haben, finden Sie es heraus! Denn eines ist sicher: Bei groovigem a-capella-Gesang und coolem Hot-Jazz kommt an keiner geschlossenen Schranke Langeweile auf. So bleibt nur zu sagen: Bitte dazu treten! Kein Zug fährt durch!

EINTRITT frei!

Sonntag, 10. November 2019, 15.30 Uhr Einlass 15.00 Uhr

„Jacques Offenbach zum 200sten und seine Nachfolger“ – Kaffeehaus-Konzert mit dem Trio des „Salon Ensemble Beda“



Das Trio des „Salon Ensemble Beda“ spannt seinen Bogen von Offenbach zur Unterhaltungsmusik der 1920er Jahre mit seinen humorvollen, frechen Texten und modisch frech-flotten Rhythmen. In diesem Jahr wäre der deutsch-französische Komponist Jacques Offenbach 200 Jahre alt geworden. Mit seinem eigenen Operettengenre – das anders

als die Wiener Operette, unkitschig, amoralisch und unsentimental war – mit seiner Sonderbegabung für das Komische, Parodistische und Burleske befeuerte er später Kabarett und Kino, Revuetheater und Caféhaus. Und zu alledem gibt es dann wieder Kaffee und Kuchen von Café Schell's Eck. **EINTRITT frei!**